



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Brilon.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

Briel.

Briel oder Broel ist eine Landstadt im Stift
Cölln / zwischen den Städten Cölln und
Bonn / und eine Meile vom Rhein abgelegen /
allda ein Zoll ist. Das Schloß / darinn bis
weilen der Churfürst Hof hält / ist schön und
fest / und An. 1298. erbauet / dabey ein Bier-
Garten liget. Hat An. 1318. eine vier- mo-
natliche Belagerung von den Cöllnern aus-
gestanden. Die Collegial-Kirch allhier ist An.
1491. von Erzbischof Herman angeordnet
worden. An. 1647. wurde dieser Ort in der
Nacht von den Hessischen erstiegen und ge-
plündert / aber das Schloß von den Cölln-
schen erhalten.

Brilon.

Brilon ist ein Städtlein im Herzogthum
Westphalen / Chur-Cölln zuständig.

Brinn.

Brinn ist nach Olmütz die Haupt-Stadt
in Mähren / daselbst Umwechslungs-Wei-
se / die Land-Täge gehalten werden / nemlich
das einmal allhier / und das andere zu Olmütz.
Sie ligt eben / ist wol und stattlich erbauet /
aber vor diesem nicht Volkreich gewesen. Es
haben An. 1643. und An. 1645. Die Schwe-
dischen weder der Stadt nach dem Schloß
Spielberg / so auf einem Berglein außerhalb
der Stadt liget / und von Natur und Wer-
ken fest ist / etwas abgewinnen / sondern davon
wieder abziehen müssen.

Brizen.

Es sind zweyerley Brizen in der Mark
Brandenburg.